

STEG

2020



RIED
PFADFINDERGRUPPE



In dieser Ausgabe:

Stufenblätter ab 4



Berichte WiWö ab 8



Berichte GuSp ab 16



Berichte CaEx ab 18



Gruppenleben ab 22





Freunde fürs Leben



Vorwort

Die Sehnsucht nach dem „Pfadfinderbalsam“

Es ist das erste Jahr in der Geschichte der Pfadfindergruppe Ried seit 1945, in der es keine Sommerlager gab. Irgendwie schon komisch, finde ich. Nicht einmal nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl wurde das Lager ausgesetzt. Aber es gibt Dinge, die kann man nicht ändern. Da kann man nur das Beste daraus machen und nach vorne blicken.

Ich muss gestehen, ich habe mir vor kurzem ein Lagerfeuer angezündet und habe es genossen. Einfach so am Lagerfeuer zu sitzen und in die Sterne zu schauen. Das war wie Balsam für die Seele! Und genau das geht uns ab: Heimstunden, Sommerlager, Lagerfeuer, Abenteuer. Das ist der Balsam der Pfadfinderseele! Heuer soll es nicht sein. Diese Zeit ist eine besondere Zeit, aber es kommen wieder schönere Zeiten: Wir werden ganz normal in das neue Pfadfinderjahr starten und versuchen, den Balsam wiederzufinden.

Wenn Ihr nun auch Sehnsucht nach dem Balsam bekommen habt, könnt Ihr Euch ja (natürlich nach Rücksprache mit Euren Eltern ;-)) ein Lagerfeuer anzünden, gemütlich ins Feuer schauen, die Sterne beobachten und Euch ausmalen, wie das neue Pfadfinderjahr aussehen soll. Auf welche Freunde Ihr Euch freut und was Ihr erleben wollt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start und freue mich auf viele Abenteuer mit Euch.

Gut Pfad

Florian

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier im Steg auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Verschoben, aber
nicht aufgehoben!
18. Juli - 02. August



Wichtel & Wölflinge



7-10 Jahre

Wichtel & Wölflinge lernen spielend.

Die jüngsten Pfadfinder heißen Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Burschen). Im Spiel entwickeln sie ihre kindliche Persönlichkeit und entdecken ihre Fähigkeiten und Talente. Die Leiter stehen als Bezugspersonen im Mittelpunkt der Gemeinschaft. Wichtel und Wölflinge schließen viele Freundschaften und entdecken in der Gemeinschaft immer wieder Neues. Sie erfahren etwas über ihren Lebensraum, basteln und singen. Spiel, Spaß und Bewegung kommen nicht zu kurz. Sie schlüpfen bei Spielgeschichten in andere Rollen, lassen der Fantasie freien Lauf und bewegen sich in der freien Natur.

Dienstagsmeute



Barbara Wisata

barbara@wisata.at

Tel: 83 424

mobil: 0664/ 73 43 57 14

Manfred Kassik

m.kassik@scheuch.com

Donnerstagsmeute

Gudrun Pichler

pichler.gudrun@utanet.at

Tel: 71 002

mobil: 0664/ 612 50 35

Christoph Pichler

pichler.christoph@utanet.at

mobil: 0664/ 612 50 35

Clara Kofler

clara@live.at

mobil: 0650/ 9797810

Lena Danninger

lena.danninger@gmx.at

mobil: 0650/ 33 12 22 26



unsere Heimstunden

jeden Dienstag
von 16:30 bis 18:00
jeden Donnerstag
von 16:00 bis 17:30

Guides & Späher

Guides & Späher sammeln Erfahrungen.

Guides (Mädchen) und Späher (Burschen) übernehmen in einem kleinen Team Verantwortung, erkennen eigene Qualitäten und bringen diese in die Gruppe ein. Das Abenteuer im Rahmen von Outdoor und Wanderungen bietet den Mädchen und Buben prägende Erlebnisse. Die Leiter stehen im Mittelpunkt der Gemeinschaft und unterstützen demokratische Entscheidungsprozesse. Die Interessen und Fähigkeiten der Kinder werden dabei durch ein abwechslungsreiches Programm gefördert. Die Aktivitäten reichen vom Umgang mit Seil, Werkzeug, gemeinsamen Kochen, Spiel und Spaß bis zu Erlebnissen in der Natur.



10-13 Jahre



Claudia Mattes

mattes.claudia@gmx.at
mobil: 0650/ 590 38 89

Julia Jochum

j.jochum@gmx.at
mobil: 0699/ 182 14 556

Moritz Friedwagner

mofriedwagner@gmail.com
mobil: 0676/ 814 26 773

Katharina Stadler

kstadler26@gmail.com
mobil: 0677/ 62113364

Christoph Süß

christoph_suess@hotmail.com
mobil: 0660/ 461 43 67

Peter Demetri

peter.demetri@gmail.com
mobil: 0650/ 721 51 42

unsere Heimstunden

jeden Freitag
von 17:30 bis 19:00

Caravelles & Explorer



13-16 Jahre

Caravelles & Explorer entfalten sich.

Caravelles (Mädchen) und Explorer (Burschen) finden sich je nach Interesse in Kleingruppen zusammen. In Unternehmen, bei denen die Jugendlichen ihre eigenen Ideen einbringen, handeln sie bei der Planung und Durchführung immer selbstständiger. Die Leiter unterstützen die Jugendlichen, wo immer sie ihre Hilfe brauchen. Für Caravelles und Explorer ist es wichtig, gemeinsam etwas zu bewegen und Zusammengehörigkeit nicht nur zu Hause, sondern über Grenzen und Völker hinweg zu erfahren. Internationale Treffen geben den Jugendlichen die Chance, interkulturelles Zusammenleben hautnah zu erleben.



Wolfgang Enser

wolfgang.enser@utanet.at
mobil: 0699/ 116 45 067

Johannes Brandstetter

johannes.brandstetter@gmx.at
mobil: 0650/ 491 05 00

Verena Leeb

Kristina Pöpl

unsere Heimstunden

jeden Freitag
von 18:30 bis 20:00

Ranger & Rover

Ranger & Rover bestimmen selbst.

Ranger (Mädchen) und Rover (Burschen) befassen sich mit selbstgewählten gemeinsamen Projekten zu verschiedensten Themen. Sie finden ihre Stellung und ihre Rolle in der Gruppe. Die Leiter begleiten die Jugendlichen bei ihren Aktivitäten. Ranger und Rover erleben eine Gruppe von Freunden mit viel Spaß, Abenteuer und Action. Sie stellen sich den Herausforderungen, die das Leben bietet. Ranger und Rover nehmen nach und nach ihr Leben immer mehr selbst in die Hand. Sie bereiten sich auf ihre Rolle als verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeiten in der Gesellschaft vor.



16-21 Jahre



Peter Demetri

peter.demetri@gmail.com
mobil: 0650/ 721 51 42

Benedikt Gansinger

benedikt@gansinger.at
mobil: 0650/ 673 34 59

unsere Heimstunden

jeden Freitag
von 19:00 bis 21:00



WiWö Jahresrückblick der Dienstagsmeute



Halloween für eine Hexe

Besonders gut gefielen den WiWö der Donnerstagsmeute im Herbst 2019 die Erkundung diverser **Spielplätze** sowie die **Halloween-Heimstunde**.



Am Spielplatz Altenried fanden wir Mitte Oktober einen Brief der **Hexe Cecilia Alraunenfuß**. Sie hatte vom Druiden Farnherz (siehe Sommerlager 2019 in St. Wolfgang) von uns WiWö gehört und bat uns, eine **Halloweenparty** für sie zu organisieren. Alle ihre Freunde wären „Schnarchnasen“ und sie selbst sei noch nie auf einer Halloweenparty gewesen, schrieb sie.

Natürlich ließen wir uns nicht lange bitten und veranstalteten Ende Oktober eine tolle Party für Cecilia mit Kürbisschnitzen, Blutverkostung und leckerem Essen. Am Schluss besuchte uns sogar Druiden Farnherz!





Kekse für die Weihnachtsfeier

Das legendäre Keksebacken in Enser's Backstube durfte natürlich auch zu Weihnachten 2019 nicht fehlen. Ist doch eine Pfadfinder-Weihnachtsfeier ohne WiWö-Kekse mittlerweile fast nicht mehr vorstellbar...

Unter der Anleitung von CaEx-Leiter und Bäcker Wolfi Enser buken rund 20 Wichtel und Wölflinge wieder zahlreiche **Mürbteigkekse** und **Lebkuchen** und verzierten sie anschließend mit dunkler und weißer Schokolade und Streuseln.

Ein herzliches Dankeschön an Wolfi und Ulli für die Gastfreundschaft!



Versprechensfeier im Stollen

Auch heuer wieder fand unsere Versprechensfeier in Illing am Antiesenursprung im Eingang des Bergwerkstollens statt, und zwar am 13. Februar.

12 neue Wichtel und Wölflinge (Emma, Felix, Joulie, Leo, Leopold, Matthias, Moritz, Peter, Quentin, Steffi, Theresa, Tobias) legten in feierlichem Rahmen ihr Versprechen ab und dürfen nun ihr Halstuch tragen.

Die Neulinge mussten einer Spur durch den Winterwald folgen, die die anderen WiWö (Armin, David, Emil, Jana, Heidi, Lea, Linda, Paul, Ruben, Xaver) für sie gelegt hatten.

Sie lösten eine Geheimschrift, fanden mitten im Moos den WiWö-Wahlspruch "So gut ich kann!" sowie ihre Halstuchknoten und Halstücher. Bei Fackelschein legten sie im Stollen ihr WiWö-Versprechen ab. Über die schönen Namensschilder, die die anderen WiWö für sie gestaltet hatten, freuten sie sich sehr. Zur Feier des Tages gab es anschließend köstliche Kuchen, Tee und Punsch.





Da-Heimstunden in Zeiten von Corona

Als Mitte März nicht nur die Schulen geschlossen wurden, sondern wir auch keine Heimstunden mehr abhalten konnten, hielten wir mit unseren WiWö über die Whatsapp-Gruppe Kontakt.

Eine **Auswahl** dessen, was die WiWö in der Zeit zu Hause so gemacht haben, findet Ihr hier:



Heidi mit Halstuch



David malt



Janas "Hundehalstuch"



Lea hüpftrampolin



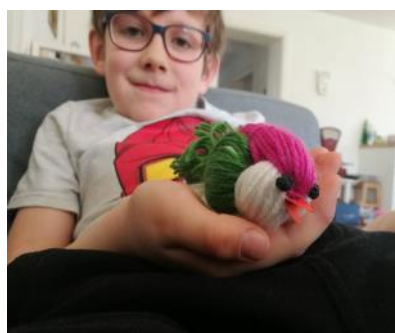
Felix zeichnet die Versprechensfeier



Carolina sammelt Müll



Emil & Emma, die Umweltprofis



Leo bastelt



Paul bäckt Brot



Rubens Tiramisu



Lindas Osterhasen aus Marzipan



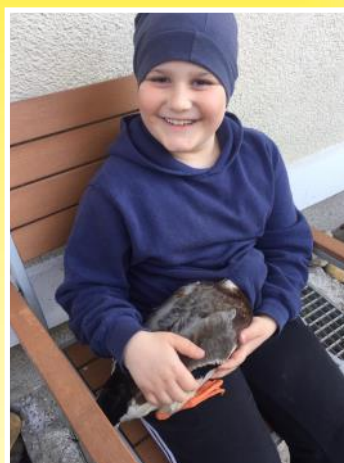
Steffi beim Ostereierfärben



Peter bäckt Pizza



Moritz gestaltet einen WiWö-Fahne



Armin kuschelt mit seiner Ente



Leopolds Erinnerung an die Versprechensfeier



Heimstunden im Juni

Im Juni konnten wir glücklicherweise zwei WiWö-Heimstunden im Freien abhalten, bevor die Zahlen wieder stiegen.

In der ersten Heimstunde waren alle 23 WiWö da - wir verbrachten eine schöne Zeit im **Riederholz**, sammelten Dinge in der Natur und errichteten kleine und große Zwergenhäuser.

In der zweiten Heimstunde bauten wir mit vereinten Kräften einen Staudamm an der **Antiesen** in Tumeltsham.





Ritterausbildung verschoben

Die **Edle Ritterin Otilia vom Riederholze** mit dem edlen Schlachtross Coro von Holstein lud unsere WiWö zu einer **Ritterausbildung** am 14. Juli ein, welche leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste.

Sie ist auf der Suche nach treuen, höflichen, freundlichen, tapferen und mutigen Rittern und Ritterinnen.

*Ihr Jugend, kommt nun all herbei,
ob Bursch, ob Mädchen, einerlei!
Ich führe Euch zum Ritterschlag
an einem einzig langen Tag!*

*Nur Mut und Kraft, die sind gefragt,
Geschicklichkeit ist angesagt.
Und habt ihr noch ein gutes Herz,
so ist 's vorbei mit meinem Schmerz.*

*Die Welt wird wieder Ritter haben,
mit allen ihren guten Gaben!
Die helfen, dert, wo man sie braucht,
und mutig sind, wenn es mal raucht. . .*



*Eure Edle Ritterin
Otilia vom Riederholze*



GuSp – Das wohl sauberste Pfadijahr

Zu Beginn des Pfadijahres schien noch alles normal, wir Gu/Sp trafen uns jede Woche am Freitag zur Heimstunde. Wir erlebten Abenteuer, spielten Spiele, übten uns in Geheimschriften, Knoten & Bündeln, lernten etwas über die weltweite Bewegung der Pfadfinder kennen.

Vor Weihnachten durften wir für einen guten Zweck dem Christkind unter die Arme greifen und Weihnachtsgeschenke verpacken, wir bekamen Besuch vom Nikolaus und feierten mit Bim, Bam und Bum den Kinderfasching. Zwischenzeitlich bereiteten wir uns noch auf das große Highlight des Pfadijahres vor: das Sommerlager! Das sollte heuer etwas ganz besonderes werden, denn es sollte nach Dänemark aufs Vendelbo Jamborette gehen.

Doch dann kam alles anders als geplant, eh schon wissen... Wie geht's jetzt weiter? Was machen wir jetzt? Zuhause bleiben und viel Händewaschen war jetzt das Gebot der Stunde, aber das wird ja auch irgendwann langweilig so ganz ohne Pfadis, oder? Kurzerhand war die Idee für Online Heimstunden geboren. Es gab jede Woche eine Challenge auf unserem Blog gusp-ried.blogspot.com. Diese waren manchmal leichter, manchmal schwerer zu absolvieren, aber sie weckten bei manchen den Wettbewerbsgeist. So wurde mancher Geduldsfaden beim Kartenhaus bauen auf die Probe gestellt, die Koch- und Backkünste vertieft oder auch so manche internationale Freundschaft vom vergangenen Landeslager gepflegt.

Zum Glück konnten im Juni noch 3 letzte Heimstunden abgehalten werden, natürlich draußen und mit Babyelefanten-Abstand. Diese Zeit wurde genutzt, um mit vollem Körpereinsatz zu „Schmuggeln“, sich im Park zu verstecken oder das Rieder Holz zu erkunden.

Und was ist jetzt mit dem Sommerlager? Das musste leider komplett abgesagt werden. Das heißt, für den Lagerfeuergeruch, schiefe Gesänge am Feuer, tagelang nicht duschen, dreckverschmierte Leiberl, verbrannte Spaghetti, unvergessliche Erlebnisse, zahlreiche durchlebte Abenteuer, leuchtende Kinderaugen und stundenlange Erlebnisberichte der Kids nach dem Sommerlager konnten wir heuer leider nicht sorgen.

Dafür starten wir jetzt ins neue Pfadijahr mit neuer Frische durch und visieren das Vendelbo Jamborette 2021 an!





*Definition Wikipedia -
Wanderlager:
"Ein Wanderlager
betreibt, wer
außerhalb seiner
regulären
Betriebsstätte aus
Räumlichkeiten heraus
Waren oder
Dienstleistungen bzw.
Reisen vertreibt bzw.
Warenbestellungen
entgegennimmt
(Gaststätte, bspw.
Kaffeeahrt)."*

CaEx Herbst-WALD-Lager im Hausruck 19.-20. Oktober 2019



(Bild bitte ausmalen)

Wir, Anja, Linda, Lisa, Theresa, Florian, Paul, Sebastian, Simon, Honl, Wolfi und Verena, trafen uns am Samstag, 19. Oktober um 11:30 Uhr im Heim, um anschließend mit dem Zug vom Bahnhof Bad Ried nach Holzleithen zu fahren. Von der Zughaltestelle gingen wir mit Gepäck quer durch den Wald zu unserem Lagerplatz, ohne Wolfi, denn er brachte die Kortenplane und das Essen mit dem Auto zum Lagerplatz. Nach dem Jausen auf der Wiese machten wir in Gruppen verschiedene Fotogeschichten. Danach veranstalteten wir einen Zapfenschießwettbewerb. Dabei machten wir zwei Mannschaften und jedes Team baute eine „Burg“ aus Ästen und sammelte Zapfen. Danach musste man, ohne von der anderen Mannschaft mit Zapfen abgeschossen zu werden, den gegnerischen Baum berühren. Am Abend kochten wir Nudeln mit Gemüse. Mitten in der Nacht spielten wir Irrlichter mit Taschenlampen, wo man sich in der Dunkelheit unbemerkt zu der Taschenlampe des gegnerischen Teams schleichen musste, um diese dann zu berühren. Wir schliefen in 4 Zelten jeweils zu zweit oder zu dritt.

Nach einem guten Frühstück (Brot, Nutella und Marmelade) fuhren wir mit dem Zug eine Station von Hausruck nach Eberschwang und gingen von dort zu Fuß zurück nach Ried. Zum Abschluss haben wir dann natürlich noch Bosna im Heim gekocht und verspeist.

Für die CaEx, Theresa Pichler



Skifahren in Zell am See (29.02.-01.03.20)



Samstag morgens um 6:15 Uhr trafen wir uns samt Ski und Gepäck vor dem Pfadfinderheim Ried. Nach 3 Stunden Fahrt kamen wir in Zell am See an. Sofort gingen wir zur Kassa und holten uns unsere Skikarten. Danach stiegen wir gleich in die Gondel und fuhren hinauf. Am Vormittag durften wir in unseren selbstgewählten Gruppen alleine fahren. Bis wir uns schließlich um 12:30 Uhr bei einem Alm-Restaurant trafen. Fürs Nachmittagsprogramm standen Challenges an.

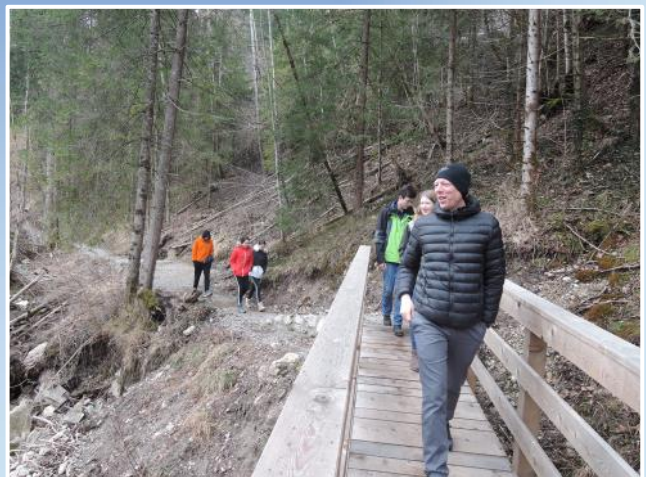
Um ca. 17:00 Uhr erreichten wir das Ferienhaus. Bald darauf kochten wir Spätzle. Nach einem ausgiebigen Abendessen machten wir einen Nachspaziergang zum See. Kurz bevor wir schlafen gingen, spielten wir noch ein paar Runden Werwolf und Pantomime.

Am nächsten Morgen brachen wir gleich nach dem Frühstück auf nach Lofer und wanderten an der Saalach.

Zum Abschluss gab es Bosna im Pfadfinderheim.

**Am Somstog in da
Fruah
montier' i die Schi
auf mei' Auto und
dann begib' i mi
mit'n Auto von Riad
noch Zell am See,
weil durt auf die
Berg ob'm ham's
immer an
leiwaund'n Schnee...
... Weil i wü'
Schifoan!!**







Kinderfasching 2020

Am 9. Februar fand wie alle Jahre unser Pfadfinder-Kinderfasching am Riedberg statt. Die drei Clowns Bim, Bam und Bum nahmen die Cowboys, Schmetterlinge, Piraten, Einhörner, Löwen, Pinguine und viele andere Gäste mit auf eine große Reise: Sie besuchten heuer die **Wickinger** und unternahmen sogar eine Wickinger-Olympiade.

Die **Wichtel & Wölflinge** führten eine Mitmachgeschichte auf, die von Wickies Fahrt über das Meer handelte. Die **Guides & Späher** bewirteten als Kellner geschickt die großen und kleinen Gäste. Die **Ca/Ex** hatten sich lustige Spielstationen ausgedacht, z.B. Delfinreiten. Und die **Ra/Ro** führten ihr selbst geschriebenes, spannendes Kasperltheater auf. Der Räuber wollte diesmal, als Wickinger verkleidet, Kasperl und Seppel bestehlen, doch die beiden konnten ihn überlisten: Der Räuber stahl diesmal seine eigenen Schätze!

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Erinnerungsfoto an dieses gelungene Fest für Groß und Klein.



Gratulation zur Hochzeit

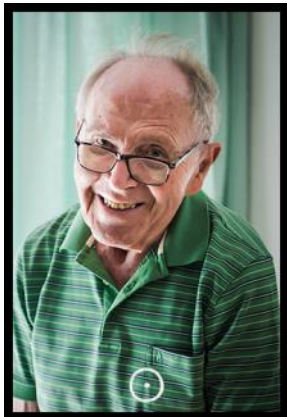


Am Samstag, 15. August 2020 gaben sich GuSp-Leiterin **Katharina Stadler** und Ra/Ro-Leiter **Benedikt Gansinger** das Ja-Wort.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Katha und Benschi das Allerbeste für ihre gemeinsame Zukunft!



Wir trauern um Karl Pernegger



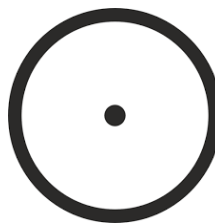
Karl Pernegger ist am 4. Mai 2020 nach einem langen Leidensweg, den er mit Fröhlichkeit getragen hat, im 86. Lebensjahr verstorben.

Er leitete viele Jahre den Maxi-Markt Ried. Seine Kenntnisse als Lebensmittelkaufmann hat er auch den Pfadfindern in Ried zur Verfügung gestellt. Für den Pfadfinderball organisierte er den Getränke- und Lebensmittel-Einkauf – oft bis in die frühen Morgenstunden.

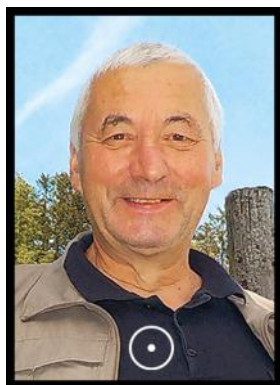
Gerne blickte er auf seine Jugendzeit bei den Pfadis in Linz zurück.

Seiner Witwe und seinen Kindern – langjährig engagiert in unserer Jugendbewegung – gilt unser Mitgefühl.

Unser Dank soll ihn begleiten.



Wir trauern um Fritz Hofinger



Fritz Hofinger ist am 15. August 2020 im 70. Lebensjahr verstorben.

Fritz war jahrelang Teil des Elternrates und hat unsere Gruppe mit seiner ruhigen Art unterstützt, wo es nur ging.

Fritz war ein „Kümmerer“ im Hintergrund. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Seiner Witwe und seinen Kindern gilt unser Mitgefühl.

Unser Dank soll ihn begleiten.

Renovierung des Pfadfinderheims



Unser Pfadfinderheim wurde im Jahr 1973 von einem engagierten Elternrat sowie zahlreichen Leitern und Rovern in vielen freiwilligen Stunden errichtet.

Jetzt, nach fast 50 Jahren, stehen ein paar Renovierungen an. In der Corona-Zeit wurde heimlich, still und leise das Dach erneuert. Erkennbar ist dies nur an den neuen Dachrinnen.

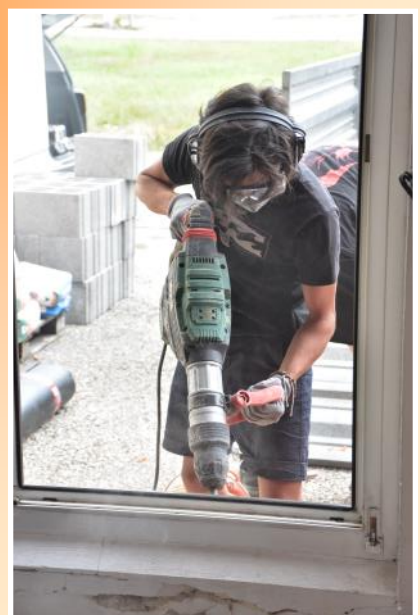
Eine um vieles größere Veränderung sind die neue Haustür und die neuen Fenster im Erdgeschoß. Die alte Haustür (original seit 1973) schloss nicht mehr richtig und bei den Fenstern (die schon einmal gewechselt wurden) regnete es bei starken Gewittern immer wieder herein. Mit vereinten Kräften wurden nun im August die Sockel herausgestemmt und von einem hilfbereiten Maurer (Markus) wieder aufgemauert.

Insgesamt wurden für diese beiden Aktionen fast **39.000 Euro** aufgewendet. Das ist sehr viel Geld für unsere Pfadfindergruppe!

Daher bitten wir Euch herzlich, uns mit einem „Baustein“ in Form eines kleinen oder großen Scheines zu unterstützen.

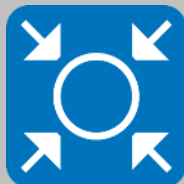
Kontonummer: AT04 2033 3004 0000 1277





Überstellungsfeier am 20.09.2019 - Auf die Plätze, fertig, los!





PFADFINDERHEIM

Volkfeststraße 9
4910 Ried im Innkreis
Gegenüber der Haltestelle
Bad Ried

Überstellungsfeier am 2. Oktober 2020

Ein etwas anderer Start ins Pfadfinderjahr

Da die heurigen Sommerlager leider entfallen mussten, treffen wir uns bereits VOR der Überstellungsfeier zu den **üblichen Heimstunden**, und zwar schon ab der **ersten Schulwoche**:

- ☺ Wi/Wö Dienstag;; Di, 15. September 2020 um 16:30
- ☺ Wi/Wö Donnerstag: Do, 17. September 2020 um 16:00
- ☺ Gu/Sp : Fr, 18. September 2020 um 17:30
- ☺ Ca/Ex Fr, 18. September 2020 um 18:30
- ☺ Ra/Ro: Fr, 18. September 2020 um 19:30

Überstellungsfeier am Freitag,
2. Oktober 2020 um 17 Uhr
in der Arena beim Konvikt
mit Lagerfeuer, Grillen &
Steckerlbrot.



Impressum Pfadfindergruppe

Ried im Innkreis
Volkfeststr. 9
A-4910 Ried im Innkreis

www.pfadfinder-ried.at